

## Lernende rekrutieren: Tipps und Tricks!

Rund 50 000 Personen arbeiten in den Gebäudetechnikbranchen. Diese Kraft gilt es zu nutzen, um gemeinsam begabte und motivierte Lernende zu rekrutieren. So ermöglichen wir ...

- ... Jugendlichen den Einstieg in eine zukunftsorientierte und krisenresistente Branche.
- ... die Grundbildung für die Fachkräfte von morgen.

### 1. Materialien

suissetec stellt für die Rekrutierung von Lernenden diverse Hilfsmittel und Plattformen zur Verfügung.

#### 1.1. Kampagnen

Nutzen Sie die suissetec Kampagnen für Ihre Nachwuchswerbung!

- [Kampagne «Jetzt schnuppern!»](#)
- 

Ergänzend zu den Kampagnen könnten auch folgende Filme hilfreich sein:

- [Markenbotschafter-Videos](#)
- [suissetec Imageclips](#)

#### 1.2. Toplehrmeister / toplehrstellen.ch

Hier finden Sie zahlreiche Hilfsmittel und wertvolle Tipps zu bewährten Vorgehensweisen für Ihren Alltag als Berufsbildner/-in. Zudem können Sie Ihre offenen Lehrstellen auf der Lehrstellenplattform der Gebäudetechnik ausschreiben.

- [Toplehrmeister](#)
- [Toplehrstellen](#)

#### 1.3. Social-Media-Kanäle

Holen Sie für Ihren Social-Media-Auftritt Inspiration aus den suissetec Kanälen! Sie können die entsprechenden Inhalte 1:1 übernehmen.

- [YouTube](#)
- [Facebook](#)
- [Snapchat](#)
- [Instagram](#)
- [LinkedIn](#)

#### 1.4. Videos

Nutzen Sie suissetec Videos für Ihre Nachwuchswerbung! Binden Sie diese in Ihren Webauftritt ein.

- [suissetec Imageclips](#)
- [Kampagne «Jetzt schnuppern!»](#)
- [Markenbotschafter-Videos](#)

#### 1.5. Materialien für Nachwuchswerbung

suissetec bietet eine grosse Auswahl an Werbematerialien für Ihre Anlässe an (Messen, Tage der offenen Tür, Schulbesuche etc.) wie zum Beispiel Messestand, Stellwände (Roll-ups Nachwuchs und Roll-ups Image), Berufsbroschüre und Drehscheibe, Give-aways und Werbeartikel etc.

- [Materialien für Nachwuchswerbung \(inkl. Bestellformular\)](#)

## 2. Was können Betriebe, Mitarbeitende und Lernende tun?

Die folgende Ideensammlung soll Sie anregen und inspirieren. Manches können Sie zeitnah und ohne grossen (finanziellen) Aufwand und umsetzen:

### Machen Sie Ihre Firma als Lehrbetrieb bekannt!

- Weisen Sie auf Ihren Firmenfahrzeugen auf freie Lehrstellen hin.
- Bringen Sie vor Ihrem Betrieb eine Tafel mit dem Hinweis auf freie Lehrstellen an.
- Bieten Sie Berufsinformationsschulung in Ihrem Betrieb an.
- Erwähnen Sie in der E-Mail-Signatur und in Ihrer Geschäftskorrespondenz, dass Sie freie Lehrstellen haben.

### Nutzen Sie Ihre Webseite und Ihre Social-Media-Kanäle!

- Gestalten Sie eine Rubrik «Lernende».
- Platzieren Sie fixe Daten für Schnupperlehren.
- Bieten Sie Berufsbesichtigungen an (evtl. in Absprache mit dem BIZ).
- Wünschen Sie Ihren Lernenden viel Erfolg für bevorstehende Prüfungen (z. B. auch auf Social Media).
- Gratulieren Sie Ihren Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss (z. B. auch auf Social Media).
- Lassen Sie Ihre Lernenden mit einer Handykamera ein Kurzvideo über ihren Alltag drehen. Ergänzen Sie das Video mit dem Hinweis, dass Sie Lehrstellen frei haben und zur Schnupperlehre einladen. Dieses Video kann durch Ihre Lernenden und Mitarbeitenden über deren Social-Media-Kanäle verbreitet werden.

### Schreiben Sie Ihre Lehrstellen aus!

- In regionalen Printmedien
- Auf Ihrer Firmen-Webseite, in Ihrem Newsletter und/oder auf Ihren Social Media-Kanälen (Business und privat)
- Online im [kantonalen Lehrstellennachweis LENA](#): So erscheinen Ihre Lehrstellen auch auf [toplehrstellen.ch](#).

## **Betreiben Sie Networking!**

- Nehmen Sie Kontakt mit den regionalen Berufsberatenden auf. Laden Sie die zuständige Person zu einem Besuch in Ihren Betrieb ein.
- Nehmen Sie an regionalen Gewerbeausstellungen teil. Lassen Sie dort Ihre Lernenden über deren Ausbildung berichten, um so Oberstufenschüler/-innen zu einer Schnupperlehre zu animieren.
- Leiten Sie die mit Einverständnis der Bewerber die Kontaktdaten der überzähligen Bewerbungen an Ihre Mitbewerber weiter. Es ist ein Geben und Nehmen. Heute profitiert Ihr Mitbewerber, morgen dafür Sie!
- Zeigen Sie Volksnähe durch lokales/regionales Sponsoring in Vereinen, bei Gemeindeanlässen, usw.
- Sie bieten Lehrstellen für Gebäudetechnikplaner/-innen an? Vernetzen Sie sich mit Architekturbüros. Fragen Sie bzgl. überzähliger Bewerbungen für Hochbauzeichner/-innen nach: ein ideales Sammelbecken für Sie.

## **Nehmen Sie Kontakt mit den Oberstufenschulen Ihrer Region auf!**

- Bieten Sie Unterstützung zum Thema Berufswahl an.
- Stellen Sie sich und Ihre Lernenden für Schulbesuche in der 7. und 8. Klasse zur Verfügung. Ihre Lernenden sollen aus der Lehre berichten und ihre Ausbildung präsentieren. Zeigen Sie die [suissetec Imagefilme](#). Geben Sie Informationsmaterial über die Berufe der Gebäudetechnik ab.
- Manche Schulen organisieren berufskundliche Orientierungsveranstaltungen. Bieten Sie sich und Ihre Lernenden dafür an.
- Laden Sie Werklehrer mit einer Kleingruppe von Schüler/-innen in den Betrieb ein, stellen Sie die Berufe vor und lassen Sie die Schüler/-innen etwas herstellen/basteln.
- Stellen Sie Berufsinformationsunterlagen zur Verfügung.

## **Machen Sie am Nationalen Zukunftstag mit!**

- Informationen finden Sie auf [nationalerzukunftstag.ch](http://nationalerzukunftstag.ch).

Bei Fragen oder für Informationen wenden Sie sich an Ihre Sektion oder an die suissetec Geschäftsstelle unter [bildung@suissetec.ch](mailto:bildung@suissetec.ch).